

Promotionsstipendium (2020-2022)

Chronische Erkrankungen und Gesundheitskompetenz (ChEG)

Im Rahmen des von der Robert Bosch Stiftung geförderten Promotionsprogramms „**Chronische Erkrankungen und Gesundheitskompetenz (ChEG)**“ sind zum 1.4.2020 an der Medizinischen Hochschule Hannover am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung Promotionsstipendien an exzellente Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich Public Health bzw. angrenzenden Disziplinen (z.B. Gesundheitskommunikation, Gesundheitspädagogik, Studium der Sprach- oder Übersetzungswissenschaft bzw. Fachkommunikationswissenschaft) mit Forschungsinteresse an interdisziplinären Fragestellungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Gesundheitskompetenz von Menschen mit chronischen Erkrankungen vergeben worden. Ein weiteres Promotionsstipendium soll in den Themenfeldern

(a) internationale Strategien bei chronischen Erkrankungen und Gesundheitskompetenz in ausgewählten Indikationen oder

(b) Finanzielle und nicht-finanzielle Anreize zur Steuerung chronisch kranker Patienten am Beispiel ausgewählter Indikationen - vergleichende internationale Analysen

Vergeben werden. Ziel des Programms ist die wissenschaftliche Entwicklung von theoretischen Konzepten und empirischen Grundlagen im Feld, bezogen auf Individuen, Versorgungseinrichtungen und das Gesundheitssystem. ChEG bietet eine ausgezeichnete wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines innovativen Studienprogramms, eine individuelle Betreuung sowie inner- und transdisziplinäre Diskussionsforen. Das Promotionsprogramm wird von der Medizinischen Hochschule Hannover in Kooperation mit der Universität Bielefeld, der Pädagogischen Hochschule Freiburg, der Universität Hildesheim und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, durchgeführt.

Die Stipendien werden für eine Laufzeit von 36 Monaten (1.300,-€/Monat) vergeben; die forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG werden berücksichtigt, Sachmittelpauschale (100,-€/Monat) und ggf. Kinderbetreuungszuschlag werden gewährt. Für die Dauer des Programms besteht Präsenz- und Residenzpflicht. Die Promotionsstelle ist im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Amelung, Schwerpunktprofessur für Gesundheitssystemforschung angesiedelt.

Informationen zu dem Programm, den einzureichenden Unterlagen und zum Bewerbungsverfahren sind unter https://www.mh-hannover.de/sph_drph.html einsehbar.

Bewerbungen sind bis zum 5.5.2020 zu richten an:

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Marie-Luise Dierks/Dr. Gabriele Seidel
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung
Forschungsschwerpunkt Patientenorientierung und Gesundheitsbildung
OE 5410
Medizinische Hochschule Hannover
30623 Hannover
Tel. 0511 532 8425
Email: dierks.marie-luise@mh-hannover.de.